



Dezember 2022

Invest-Report

Marktumfeld und Strategie

Das Jahr 2022 mit giftiger Mixtur für Aktien- und Rentenmärkte – Blick zurück nach vorne

Die Kombination aus ansteigender Inflation, ansteigenden Zinsen und ansteigenden Rezessionswahrscheinlichkeiten stellte in Kombination mit dem Überfall russischer Truppen auf die Ukraine einen giftigen Mix für die Aktienmärkte im Jahr 2022 dar. Fast drei Jahrzehnte blickten diese zuvor auf tendenziell fallende Renditen an den Rentenmärkten und ihre positiven Nebenwirkungen. Zum einen sank mit den Renditen der Diskontierungssatz zukünftiger Gewinne der Unternehmen, was deren rechnerischen Barwert erhöhte. Gleichzeitig erlebten wir die Geburtsstunde von TINA („There Is No Alternative“) – Aktien wurden für Anleger angesichts der ihre Risiken nicht mehr kompensierenden Zinsmärkte immer attraktiver.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 05.12.2022, 17:35 Uhr, alle Angaben ohne Gewähr)

DAX 40	14.445
Euro Stoxx 50	3.956
Dow Jones Industrial	34.122
Standard & Poor's 500	4.019
Nikkei 225	27.820
10-jährige Bund-Rendite in %	1,89
Umlaufrendite in %	1,80
Gold je Feinunze in US-\$	1.774
€uro in US-\$	1,0507
Rohöl (Brent) in US-\$	85,31

Und nicht zuletzt waren es die Notenbanken, auf die man sich als „Vollkaskoversicherer“ in Krisenzeiten verlassen konnte – denn jeder Krise, von der Finanzkrise 2008 über die Eurokrise 2011 bis hin zur Pandemie 2020, wurde mit einer Geldschwemme begegnet.

Relative Anstiege der Zinsniveaus ohne Beispiel im historischen Vergleich

Kontinuierliche Leitzinsanhebungen, aber vor allem die sich trotz signifikanter Rezessionsgefahren nicht mehr um das Wohl der Aktienmärkte bemühten Notenbanken, stellen für die Anleger jedoch eine Herausforderung dar. Die derzeitigen absoluten Zinsniveaus nach den zuletzt vorgenommenen Zinsanhebungen sind zwar im historischen Vergleich weiterhin auf niedrigem Level, die jüngsten relativen Anstiege aber faktisch ohne Beispiel.

Aufgrund der mehrmonatigen Wirkungsverzögerung von Zinsanhebungen auf die reale Wirtschaft befürchten einige Marktteilnehmer ein „Überziehen“ der Notenbanken. Denn nach den nach einhelliger Marktmeinung zeitlich zu späten Anhebungen könnte ein zu langer und zu heftiger Tritt auf das Bremspedal die Weltwirtschaft in die Knie zwingen. Und das in einer Zeit, die ohnehin von postpandemischen und geopolitischen Problemen geprägt ist. Aber jene Probleme haben neben strukturellen Faktoren und vor allem politischen Versäumnissen die inflationären Tendenzen rund um den Globus gefördert. Diese gilt es jetzt zu bekämpfen.

Das Finanzsystem beruht auf Vertrauen. Deshalb ist der stabilitätsorientierte Einsatz der Notenbanken so wichtig, um die für das zukünftige Verhalten der Wirtschaftssubjekte so bedeutsamen Inflationserwartungen unter Kontrolle zu behalten. Jüngste Indikatoren deuten darauf, dass man bereits auf einem guten Weg ist.

Ifo-Geschäftsklimaindex bereits verbessert

Positiv stimmen auch die jüngsten Zahlen zum Ifo-Geschäftsklimaindex. Die Stimmung unter den deutschen Unternehmen verbessert sich unerwartet kräftig. Zusammen mit dem Anstieg anderer Konjunkturindikatoren ist dies ein positives Signal. Die für die Konjunkturentwicklung in Deutschland so wichtige Automobilindustrie sieht sich beispielweise wieder etwas besser

aufgestellt. Das zeigen die Werte der jüngsten Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts ifo. Die Geschäftserwartung stieg im November steil auf nur mehr minus 2,2 nach minus 4,3 im Oktober. Gleichwohl liegt sie noch im negativen Bereich. Das Ifo-Zentrum für Industrieökonomik und neue Technologien begründet die Aufhellung in der Erwartung der Autoindustrie mit einem gesunkenen Risiko einer tiefen Rezession durch eine Gas-mangellage im Winter.

Ob damit die Trendwende geschafft ist, muss sich in den nächsten Monaten zeigen. Zudem gilt es zu beachten, dass die niedrigen Niveaus der Stimmungsbarometer zunächst noch für eine schwache konjunkturelle Dynamik im laufenden Quartal sprechen, auch wenn die aktuelle Lageeinschätzung zulegen konnte. Die EZB steht weiterhin unter Druck, wegen der hohen Geldentwertungsrate die Zinsen merklich zu erhöhen. Im November liegt der Ifo-Geschäftsklimaindex bei 86,3 Punkten nach revidiert 84,5 im Monat zuvor.

Aussichten auf Zins-Pivot befeuern Umschwung am Aktienmarkt

Zuletzt waren es die niedriger als erwartet veröffentlichten Zahlen zur US-Inflation und die Aussicht auf einen Zins-Pivot, die die schon seit einigen Wochen andauernde Aktienrallye nochmals befeuerten. Sie ließen den Deutschen Aktienindex (DAX 40) vom zwischenzeitlichen Jahrestief am 03. Oktober 2022 – seinerzeit notierte der DAX40 bei 11.807 Punkten – auf zeitweise knapp 14.550 Punkte ansteigen. Treiber waren kurzfristig wieder fallende Renditen, ein schwächerer US-Dollar und die im Vorfeld der neuen Nachrichten niedrige Aktienpositionierung vieler Anleger. China-Hoffnungen und der Aufbau von Aktien durch Trendfolgestrategien infolge des besseren Momentums und fallender Volatilität verstärkten den Kursanstieg zusätzlich. Ob die Jahresendrallye weitergeht oder sich bald dem Ende neigt, hängt vor allem von der nächsten Inflationszahl und der Reaktion der Fed darauf Mitte Dezember ab. Auf der anderen Seite sorgt aber die starke Outperformance von Aktien gegenüber Anleihen seit Beginn des vierten Quartals 2022 für eine Anpassung der Portfolios zum Jahresende hin.

Auf kurze Sicht: Konsolidierung nach starker Erholung der Aktienindizes wahrscheinlich

Folglich dürfte das weitere Aufwärtspotenzial kurzfristig begrenzt sein, eine leichte Konsolidierung oder Seitwärtsbewegung nach dem starken Kursanstieg scheint wahrscheinlich. Entscheidend für die mittelfristige Richtung der Märkte dürfte aber die Entwicklung der Unternehmensgewinne sein. Auch wenn Unternehmen nach Lieferengpässen und steigenden Energiekosten jetzt an den Folgen von Inflation und Zinsen leiden, die politischen Prozesse teilweise intransparent sind, so wird es auch Lichtblicke geben. Insofern ist angesichts der Verwerfungen auch die Zeit für Opportunitäten gekommen.

Die Historie der Aktienmärkte gibt dieser Sichtweise recht. Ob Phasen von Zinsanstiegen oder Zinssenkungen – langfristig sind Aktien gestiegen, zumindest diejenigen von Unternehmen mit erfolgreichen Geschäftsmodellen. Auch aktuelle negative Entwicklungen wie Trends der Deglobalisierung werden zu neuen zyklusunabhängigen Anpassungsprozessen führen. Der beschleunigte strukturelle und technologische Wandel schafft unverändert zahlreiche Möglichkeiten für Unternehmen und für die in diese langfristig investierenden Anleger.

Wie geht es an den Rentenmärkten weiter?

Eines der schlechtesten Jahre an den Anleihemärkten – und damit auch für die Alte Leipziger Trust-Rentenfonds – neigt sich dem Ende. Aber es gibt Zeichen der Hoffnung. Denn Fed-Chef Powell sprach anlässlich einer Rede das aus, was der Markt mehrheitlich bereits erwartet hat: „Die Zeit, das Zinserhöhungstempo zu drosseln, könnte bereits bei der Dezember Sitzung gekommen sein.“ Die darauffolgende Marktreaktion war erstaunlich deutlich. Die 10-jährigen Treasury-Renditen fielen umgehend um 20 Basispunkte.

Die europäischen Rentenmärkte zogen die Bewegung an den amerikanischen Rentenmärkten etwas abgeschwächt nach. Weiterer Druck auf die Renditen resultierte aus Wirtschaftsdaten, die eine abschwächende Wirtschaftsdynamik und abnehmenden Inflationsdruck andeuteten. Der US-Arbeitsmarkt zeigte leichte Tendenzen der Entspannung. Die Zahlen für Erstanträge

auf US-Arbeitslosenhilfe sanken zwar leicht, bei den fortlaufenden Anträgen ist seit 2 Monaten jedoch ein leicht ansteigender Trend zu beobachten. Auch der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe setzte seinen seit April letzten Jahres bestehenden Abwärtstrend fort und rutschte nun mit 49 Punkten in den kontraktiven Bereich ab. Insbesondere die Preiskomponente fiel deutlich um 3,3 auf 43,0 Punkte. Darüber hinaus zeigte der Preisindex für persönliche Konsumausgaben, das präferierte Maß der Fed zur Inflationsmessung, eine leichte Entspannung und stieg im Kernbereich weniger als erwartet.

Rentenmarkt preist Rezession ein

Derzeit ist die Renditestrukturkurve von Bundesanleihen, gemessen an den zwei- bis zu den 30-jährigen Laufzeiten, invertiert. Zweijährige Bundesanleihen liegen aktuell bei einer Rendite von um die 2,13 %, fünfjährige Anleihen rentieren mit 1,91 % und die zehn- bzw. 30-jährigen Bundesanleihen liegen bei Renditen von um die 1,90 % bzw. „nur“ noch um die 1,64 % (Stand: 05.12.2022). Die langfristigen Sätze der Bundestitel liegen also unter den kurzfristigen Renditen. Damit signalisiert der Markt nicht mehr nur eine Konjunkturabschwächung, sondern preist die Rezession ein. Zugleich sollte sich der Zinserhöhungspfad der Zentralbanken langsam seinem Ende nähern.

Wenn die wirtschaftliche Entwicklung rezessive Tendenzen zeigt, dann würden weiter steigende Leitzinsen die Unternehmen, die durch die aufziehende Krise ohnehin schon unter Druck geraten, zusätzlich in Bedrängnis bringen. Ab einem gewissen Zeitpunkt wird den Notenbanken deutlich, dass weitere Leitzinssteigerungen der Wirtschaft nur noch mehr schaden, als sie in der Bekämpfung der Inflation womöglich nutzen.

Leitzinssenkungen sind dann wieder das Mittel der Wahl. Gut möglich also, dass die Zentralbanker in der jetzigen Situation bestrebt sind, sich für diese Phase der Rezession zu rüsten – aber auch, dass damit ein baldiges Ende der Leitzinserhöhungen der wichtigsten Notenbanken rund um den Globus einhergeht. An den Rentenmärkten wird ein derartiges Szenario zunehmend stärker eingepreist. Und damit könnten die aktuellen Renditehöhen bald der Vergangenheit angehören.



Denn von den zwischenzeitlich erreichten Hochs hat der Markt sich abgesetzt. Auf 30-Jahre-Frist gibt es nur noch weniger als 2 %, Tendenz fallend, bei zehnjährigen Laufzeiten das gleiche Bild.

Die Fed hat die Zinssätze 2022 so oft angehoben wie fast nie zuvor. Vor diesem Hintergrund ist der Ausblick für Anleihen positiv, deren Renditen so hoch sind wie seit 15 Jahren nicht mehr. Anleger sollten somit 2023 höhere Renditen bei geringerem Risiko erzielen können, als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Das Gros der Marktteilnehmer erwartet nicht, dass die Fed und die EZB 2023 die Leitzinsen erneut in dem Maße wie in diesem Jahr anheben wird. Unwahrscheinlich also, dass die Anleihemärkte ein drittes Jahr in Folge negative Renditen bringen werden.

Markteinschätzung in Kürze

Die Pfeilsymbole geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an

Aktien Deutschland →

- + Das aktuell günstige Bewertungsniveau (KGV und KBV) bietet Anlegern langfristig attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- + Konjunkturerwartungen dürften Tiefpunkt bald erreicht haben
- Trotz jüngster Kursrallye befinden sich Aktien tendenziell weiter im langfristigen Abwärtstrend
- Krieg, Inflation und steigende Zinsen schüren Rezessionsängste
- Zinswenden der Fed und der EZB dürften Kurspotenzial zunächst begrenzen, Inflationsrate in Deutschland auch im November nach vorläufigen Zahlen bei 10 %

Aktien Europa →

- + Die höheren Risiken in Europa gehen mit niedrigeren Bewertungskennzahlen einher. Europa bietet Aufholpotenzial
- + Geringe Anlegerpositionierung dürfte Abwärtspotenzial limitieren
- Europäische Wirtschaft schwächt sich ab, entwickelt sich aber aufgrund des europäischen Hilfsprogramms besser
- Konjunktur in Euroland wird durch hohe Energiepreise und globale Risiken ausgebremst

- Durchschnittliche Inflationsrate in Euroland erreicht im Oktober 11,5 %

Aktien USA ↘

- + USA steuert 2023 auf milde Rezession zu. Im Jahresdurchschnitt dürfte das Bruttoinlandsprodukt dennoch leicht zulegen
- + Eine Aufhellung der Stimmung durch ggf. positive Nachrichten aus der wirtschaftlichen oder geopolitischen Ecke könnte eine Fortsetzung der Erholung der US-Indizes begründen
- Das gegenwärtige Bewertungsniveau (KGV und KBV) ist aus Sicht vieler Analysten zu hoch
- Die Belebung der Wirtschaft hat zuletzt auch zu einem starken Anstieg der Inflation geführt. Die vom Staat stimulierte Nachfrage, die Engpässe auf der Angebotsseite und Lohnerhöhungen sorgen für Aufwärtsdruck bei den Verbraucherpreisen
- Hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig Korrekturpotenzial

Aktien Asien →

- + Asiatische Aktienmärkte sind im Vergleich zum Rest der Welt hinsichtlich des Ertragspotenzials und der robusten Dividendenströme sehr gut aufgestellt
- + Nicht fundamental ausgerichtete Anleger dürften bei sinkender Volatilität Aktien aufstocken
- Negative Gewinnrevisionen setzten sich während der Berichtssaison für das dritte Quartal fort
- Fortgesetzt hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig Rückschlagspotenzial (u.a. China-Taiwan)

Emerging Markets →

- + Schwellenländer-Aktien außerhalb Osteuropas dürften einer der Hauptprofiteure einer Erholung der Weltkonjunktur sein und zudem weniger von den Folgen des Russland-Ukraine-Krieges betroffen sein
- + Lateinamerikanische Aktien bieten Potenzial, da sie von den gestiegenen Rohstoffpreisen profitieren
- Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belasten die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Fortgesetzt hohe geopolitische Unsicherheit birgt kurzfristig Rückschlagspotenzial

Staatsanleihen Euroland ↘

- + Renditerückgang sicherer Staatsanleihen. Stärkste Invertierung der deutschen Renditestrukturkurve seit 30 Jahren
- Inflationseinfluss derzeit höher zu werten als Konjunkturunsicherheit. In der Eurozone klettert die Inflationsrate weiter in die Höhe. Nach 9,9 % im September lag die Teuerungsrate im Oktober bei 10,7 %. Die Kerninflation ist von 4,8 % auf 5,0 % gestiegen
- Die Bandbreite der Inflationsraten bleibt sehr hoch: Frankreich markiert mit einer Inflationsrate von 7,1 % das untere Ende, Estland mit 22,4 % das obere Ende. Frankreich mit vergleichsweise besseren Zahlen, weil die Regierung mit Preisbremsen den Anstieg der Energiepreise stark abfedert. Staatliche Eingriffe in die Preisbildung erschweren die Inflationsprognose
- Sichere Staatsanleihen zwischen restriktiver Zinspolitik und Rezessionsorgen gefangen. Inversion der Renditestrukturkurve zeigt Rezession an

Unternehmensanleihen ↘

- + Für Unternehmensanleihen sehen wir mittelfristig Potenzial durch reduziertes Angebot sowie nach einer Bewertungskorrektur
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als überbewertet

Euro / US-Dollar →

- Der US-Dollar bleibt der Safe-Haven Nummer eins und ist gegenüber allen Währungen stärker
- Der Euro bleibt unter Druck. Die Ungewissheit über die wirtschaftlichen Folgen der Energiekrise belasten
- Die EZB ist nun auf Straffungskurs. Neben den Zinserhöhungen gerät allmählich das Thema Bilanzabbau in den Fokus
- Trotz Straffungskurs der EZB bleibt der Euro gegenüber dem US-Dollar zunächst unter Parität

Gold ↗

- + Edelmetall nach Konsolidierung weiter mit Kurschancen, dient grundsätzlich als sicherer Hafen in Krisenzeiten
- Gold bleibt belastet durch hohe Realzinsen. Geldpolitische Wende für Aufwärtstrend nötig



- Steigende Opportunitätskosten im Jahresverlauf als Belastungsfaktor
- Große Goldvorräte der russischen Notenbank könnten den Goldmarkt fluten

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten, erholsame Tage zwischen den Jahren sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2023!

Ihr Team der Alte Leipziger Trust

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Mit Hilfe eines quantitativen Ansatzes werden einzelne Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	110,42 EUR
Rücknahmepreis	105,16 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	137,00 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	90,40 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Andreas Maxein
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	133,90 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

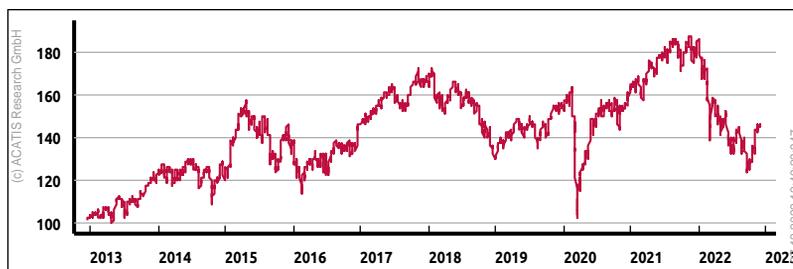
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	16,4 %	16,9 %
max. Verluste (gleitend)	-23,0 %	-25,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,05 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,2
Treynor Ratio	4,3 %	3,6 %
Information Ratio	0,01	0,0

Kontakt

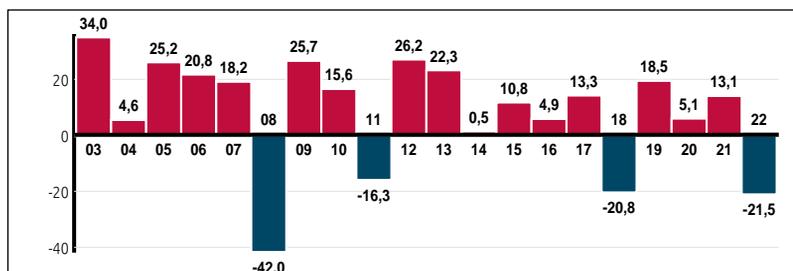
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 44,2 % (3,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

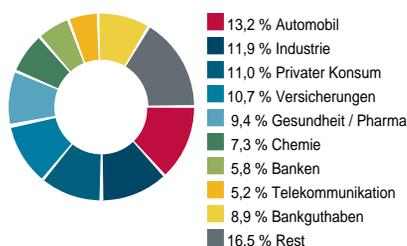
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-21,5 %	-	11.2017 bis 11.2022	-14,1 %	-3,0 %
der letzten 12 Monate	-17,9 %	-	11.2016 bis 11.2021	+30,6 %	+5,5 %
der letzten 3 Jahre	-5,2 %	-1,8 %	11.2015 bis 11.2020	+7,4 %	+1,4 %
der letzten 5 Jahre	-12,2 %	-2,6 %	11.2014 bis 11.2019	+21,6 %	+4,0 %
der letzten 10 Jahre	+44,2 %	+3,7 %	11.2013 bis 11.2018	+14,7 %	+2,8 %
der letzten 15 Jahre	+26,3 %	+1,6 %	11.2012 bis 11.2017	+69,6 %	+11,1 %
der letzten 20 Jahre	+190,8 %	+5,5 %			
der letzten 25 Jahre	+106,9 %	+2,9 %			
der letzten 30 Jahre	+403,6 %	+5,5 %			
seit Auflegung	+530,0 %	+5,3 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+45,8 %	+3,8 %
11.2011 bis 11.2021	+122,4 %	+8,3 %
11.2010 bis 11.2020	+67,6 %	+5,3 %
11.2009 bis 11.2019	+95,3 %	+6,9 %
11.2008 bis 11.2018	+117,7 %	+8,1 %
11.2007 bis 11.2017	+49,2 %	+4,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Beiersdorf	4,2 %
Deutsche Telekom NA	4,0 %
Deutsche Börse NA	3,9 %
Hannover Rück NA	3,7 %
Merck	3,7 %
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien	3,6 %
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA	3,6 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen Jermingeld und Bankguthaben entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Das dominierte die Märkte 2022: der Krieg in der Ukraine, die Energiepreisexlosion, davoneilende Inflation, deutlich steigende Leit- und Kapitalmarktzinsen und hieraus folgend Rezessionsängste. Die EZB ist angesichts der hohen Inflation und trotz des konjunkturellen Abschwungs gezwungen, die Zinsen weiter zu erhöhen. So entstand Druck auf die zu Beginn der Zinserhöhungen sehr hohen Bewertungen. Jedoch wirkt sich Inflation oft positiv auf die Unternehmensergebnisse aus. Die gestiegenen Gewinnmargen zeigen, dass die Unternehmen auf Indexebe betrachtet die höheren Kosten mehr als ausgleichen konnten. Trotz des wirtschaftlichen Abschwungs ist die Entwicklung der Unternehmensgewinne bislang überraschend positiv. Damit hat sich die Bewertungssituation entspannt. Der DAX40 legt bislang die erhoffte Jahresdrallie hin (Stand: 02.12.2022)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Unternehmen prägen das Portfolio. Ziel des Anlagemanagements ist es, mit zwei Strategien aus dem Faktor-Investing sowie einer quantitativen Strategie einen Mehrwert für die Anleger zu erwirtschaften. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo@), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	50,03 EUR
Rücknahmepreis	47,65 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,92 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	41,89 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsort	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Andreas Maxein
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	1. März 1999
Fondsvermögen	23,59 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,67 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	16,0 %	16,6 %
max. Verluste (gleitend)	-26,0 %	-25,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,006 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,3
Treynor Ratio	5,5 %	5,4 %
Information Ratio	0,001	0,0

Kontakt

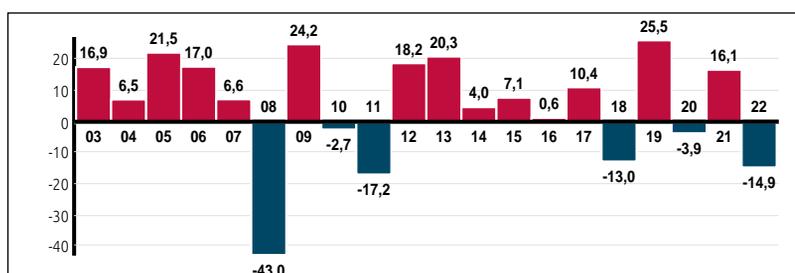
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 56,4 % (4,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-14,9 %	-
der letzten 12 Monate	-11,2 %	-
der letzten 3 Jahre	-2,6 %	-0,9 %
der letzten 5 Jahre	+3,2 %	+0,6 %
der letzten 10 Jahre	+56,4 %	+4,6 %
der letzten 15 Jahre	+2,9 %	+0,2 %
der letzten 20 Jahre	+84,9 %	+3,1 %
seit Auflegung	+46,5 %	+1,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

5 Jahre	absolut	p.a.
11.2017 bis 11.2022	+1,8 %	+0,4 %
11.2016 bis 11.2021	+39,9 %	+6,9 %
11.2015 bis 11.2020	+8,8 %	+1,7 %
11.2014 bis 11.2019	+25,6 %	+4,7 %
11.2013 bis 11.2018	+15,0 %	+2,8 %
11.2012 bis 11.2017	+55,1 %	+9,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre

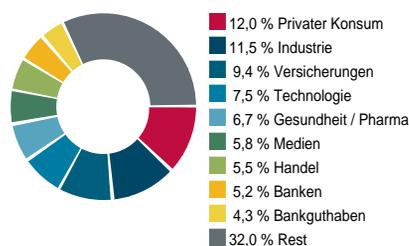
10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+57,8 %	+4,7 %
11.2011 bis 11.2021	+113,6 %	+7,9 %
11.2010 bis 11.2020	+59,3 %	+4,8 %
11.2009 bis 11.2019	+61,3 %	+4,9 %
11.2008 bis 11.2018	+63,0 %	+5,0 %
11.2007 bis 11.2017	+2,5 %	+0,2 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

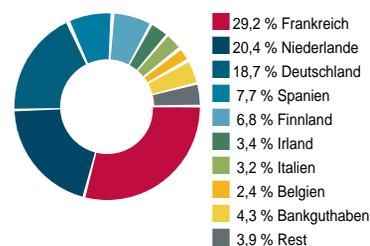
Hermes International	4,5 %
AXA	4,1 %
Wolters Kluwer	3,1 %
Deutsche Telekom NA	3,0 %
Deutsche Börse NA	2,7 %
L'Oréal	2,4 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	2,4 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Krieg in der Ukraine, Energiepreisexlosion, Zweifel an der Versorgungssicherheit, davonleerende Inflation, deutlich steigende Leit- und Kapitalmarktzinsen und hieraus folgend Rezessionsängste dominierten 2022 das Geschehen an den Aktienmärkten. Die EZB ist angesichts der hohen Inflation gezwungen, trotz des konjunkturellen Abschwungs die Zinsen weiter zu erhöhen. Damit entstand Druck auf die zu Beginn der Zinserhöhungen sehr hohen Bewertungen. Jedoch wirkt sich Inflation oft positiv auf die Unternehmensergebnisse aus. Die gestiegenen Gewinnmargen zeigen, dass die Unternehmen auf Indizebene betrachtet die höheren Kosten mehr als ausgleichen konnten. Trotz des wirtschaftlichen Abschwungs ist die Entwicklung der Unternehmensgewinne bislang überraschend positiv. Damit hat sich die Bewertungssituation entspannt. Euro-Titel sind sogar besonders günstig zu haben. (Stand: 02.12.2022)

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilepreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	109,38 EUR
Rücknahmepreis	104,17 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	128,48 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,00 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	75,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,30 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	15,5 %	14,3 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,3 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	3,9 %	7,7 %
Information Ratio	-0,04	0,0

Kontakt

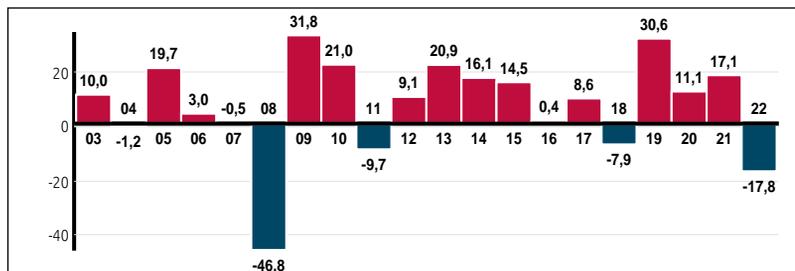
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 126,0 % (8,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-17,8 %	-	11.2017 bis 11.2022	+ 28,6 %	+ 5,2 %
der letzten 12 Monate	-15,7 %	-	11.2016 bis 11.2021	+ 73,2 %	+ 11,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 9,9 %	+ 3,2 %	11.2015 bis 11.2020	+ 37,7 %	+ 6,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 29,7 %	+ 5,3 %	11.2014 bis 11.2019	+ 51,0 %	+ 8,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 126,0 %	+ 8,5 %	11.2013 bis 11.2018	+ 49,3 %	+ 8,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 84,8 %	+ 4,2 %	11.2012 bis 11.2017	+ 74,2 %	+ 11,7 %
der letzten 20 Jahre	+ 136,1 %	+ 4,4 %			
der letzten 25 Jahre	+ 110,4 %	+ 3,0 %			
seit Auflegung	+ 176,0 %	+ 3,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+ 124,1 %	+ 8,4 %
11.2011 bis 11.2021	+ 211,6 %	+ 12,0 %
11.2010 bis 11.2020	+ 138,0 %	+ 9,0 %
11.2009 bis 11.2019	+ 164,8 %	+ 10,2 %
11.2008 bis 11.2018	+ 169,6 %	+ 10,4 %
11.2007 bis 11.2017	+ 45,6 %	+ 3,8 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

S4A US Long Inhaber-Anteile V	10,8 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	8,4 %
MS Invnt Fds-US Advantage Fund Z USD	7,2 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	5,8 %
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd Reg. Shs W EUR Dis.	5,4 %
Amundi Fds-US Pioneer Fund Act. Nom. I2 Uh. USD Ac	4,5 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	4,3 %

Anlagekommentar

Die erstmalig niedriger als erwartete US-Inflation löste eine Aktienrallye aus. Treiber waren fallenden Zinsen, ein schwächerer US-Dollar und die niedrige Aktienpositionierung vieler Anleger. China-Hoffnungen und der Aufbau von Aktien durch Trendfolgestrategien infolge des besseren Momentums und fallender Volatilität verstärkten den Kursanstieg. Ob die Jahresendrallye weitergeht, hängt vor allem von der nächsten Inflationszahl und der Reaktion der Fed darauf Mitte Dezember ab. Auf der anderen Seite sorgt aber die starke Outperformance von Aktien gegenüber Anleihen seit Quartalsbeginn für Rebalancierungsdruck zum Jahresende hin. Folglich dürfte das weitere Aufwärtspotenzial kurzfristig begrenzt sein. Entscheidend für die mittelfristige Richtung der Märkte dürfte aber die Entwicklung der Unternehmensgewinne sein. (Stand: 02.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden die Aktienfondspositionen reduziert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilepreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	49,12 EUR
Rücknahmepreis	47,69 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	55,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,12 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	11,85 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,79 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	4,5 %
max. Verluste (gleitend)	-13,9 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,4
Tracking Error p.a.	4,8 %
Sharpe Ratio	0,06
Treynor Ratio	0,7 %
Information Ratio	-0,003

Kontakt

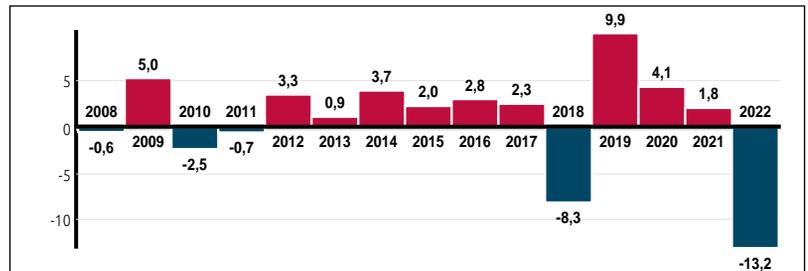
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 4,1 % (0,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

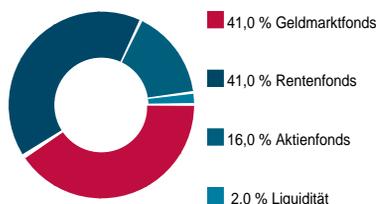
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-13,2 %	-	11.2017 bis 11.2022	-8,6 %	-1,8 %
der letzten 12 Monate	-12,6 %	-	11.2016 bis 11.2021	+9,4 %	+1,8 %
der letzten 3 Jahre	-7,3 %	-2,5 %	11.2015 bis 11.2020	+7,7 %	+1,5 %
der letzten 5 Jahre	-7,2 %	-1,5 %	11.2014 bis 11.2019	+7,5 %	+1,5 %
der letzten 10 Jahre	+4,1 %	+0,4 %	11.2013 bis 11.2018	+4,0 %	+0,8 %
seit Auflegung	+8,5 %	+0,6 %	11.2012 bis 11.2017	+12,5 %	+2,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	9,4 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	8,9 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	8,5 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	8,3 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	8,3 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	5,8 %
iShares III EUR Covered Bond	5,7 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 10 Jahren sahen dank der niedriger als erwarteten US-Inflation für Oktober fallende Renditen. Die Anleger sind somit wieder der Überzeugung, dass die Inflation mittelfristig deutlich fällt und verlangen somit eine geringere Laufzeitprämie. Am deutlichsten fiel die Rendite mit über 80 Basispunkten bei italienischen und britischen Staatsanleihen. Nachdem die US-Renditestrukturkurve nun schon einige Monate invertiert ist und jüngst neue Jahrestiefs markierten, ist nun auch die deutsche Renditestrukturkurve invertiert. Beide Kurven zeigen somit deutlich eine wirtschaftliche Rezession an. Die nach unten überraschenden US-Inflationszahlen senkten die Markterwartungen bezüglich steigender Zinsen leicht. Die Aktienmärkte haben in den vergangenen Wochen eine beeindruckende Rallye hingelegt und damit viel Positives antizipiert. (Stand: 02.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	38,87 EUR
Rücknahmepreis	37,74 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,39 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	35,41 EUR

Fondsdaten

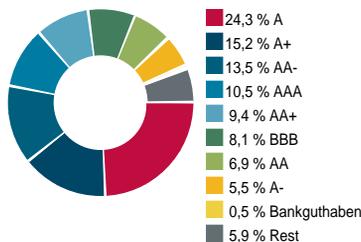
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	48,38 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	0,40 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	5,4 %	3,5 %
max. Verluste (gleitend)	-19,4 %	-8,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11	7
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,06 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,2	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,4
Treynor Ratio	0,8	1,4
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



Kontakt

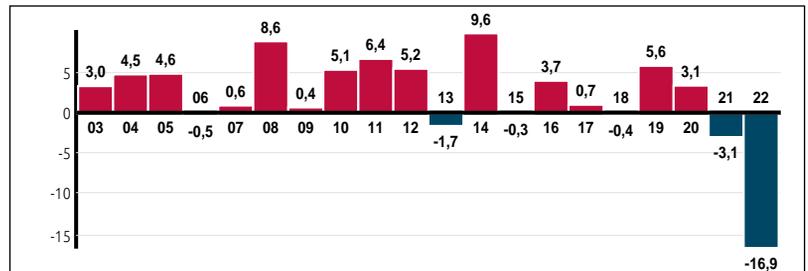
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: -1,8 % (-0,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-16,9 %	-
der letzten 12 Monate	-17,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-16,8 %	-6,0 %
der letzten 5 Jahre	-13,3 %	-2,8 %
der letzten 10 Jahre	-1,8 %	-0,2 %
der letzten 15 Jahre	+24,4 %	+1,5 %
der letzten 20 Jahre	+43,8 %	+1,8 %
der letzten 25 Jahre	+85,5 %	+2,5 %
der letzten 30 Jahre	+165,1 %	+3,3 %
seit Auflegung	+261,8 %	+3,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
11.2017 bis 11.2022	-13,8 %	-2,9 %
11.2016 bis 11.2021	+6,1 %	+1,2 %
11.2015 bis 11.2020	+12,1 %	+2,3 %
11.2014 bis 11.2019	+10,3 %	+2,0 %
11.2013 bis 11.2018	+12,2 %	+2,3 %
11.2012 bis 11.2017	+13,1 %	+2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

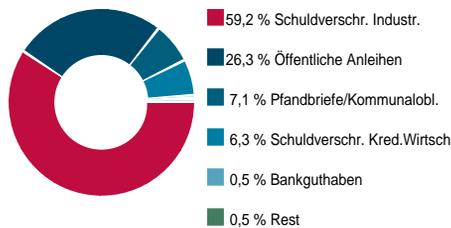
10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	-2,5 %	-0,3 %
11.2011 bis 11.2021	+27,5 %	+2,5 %
11.2010 bis 11.2020	+34,9 %	+3,0 %
11.2009 bis 11.2019	+38,2 %	+3,3 %
11.2008 bis 11.2018	+34,0 %	+3,0 %
11.2007 bis 11.2017	+43,2 %	+3,7 %

Rentenkennzahlen

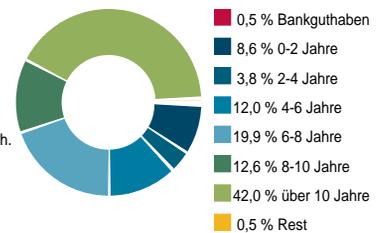
durchschnittl. Kurs	84,9 %
Kupon	1,2 %
laufende Verzinsung	1,2 %
Restlaufzeit	8,2 Jahre
Duration	7,7 Jahre
mod. Duration	7,5 Jahre
Rendite	3,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

An den Rentenmärkten kämpfen derzeit zwei Sichtweisen um die Deutungshoheit. Die einen, die nach den gesunkenen US-Inflationsdaten den Höhepunkt des Verbraucherpreisanstieges auch im Euroraum erreicht sehen und das andere Lager, das diese Einstellung nicht teilt. So handeln die Rentenmärkte recht volatil, wenngleich die Bewegungen am US-Markt stärker ausfielen als im Euroraum. So ging die Rendite von US-Bonds zeitweise von 4,25% auf 3,52% im Tief zurück. 10-jährige Bunds tauchten zwischenzeitlich –von 2,38% kommend– auf 1,77% ab. Generell sprechen sinkende Inflationsraten für eine langsamere Gangart im Zinserhöhungszyklus der Zentralbanken und für einen geringeren Renditeanstieg. Hinzu kamen auch Stimmen aus dem EZB-Rat, die vor zu starken Maßnahmen (also zu kräftigen Zinserhöhungen) warnten, weil die Geldpolitik ansonsten zu einer Rezession führen könnte. (Stand: 02.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 5 Jahren. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein "Responsible Engagement Overlay" (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	40,04 EUR
Rücknahmepreis	39,64 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,86 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	38,95 EUR

Fondsdaten

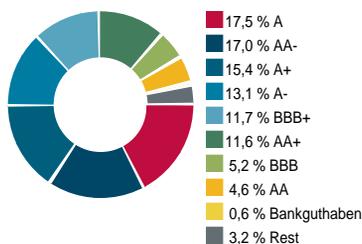
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	2
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	48,86 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2022
Ausschüttungshöhe	0,10 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,035 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,25 % p.a.
Laufende Kosten	0,32 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	1,7 %	0,8 %
max. Verluste (gleitend)	-6,3 %	-1,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,6	1,0
Tracking Error p.a.	1,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,04	-0,2
Treynor Ratio	-0,04 %	-0,2 %
Information Ratio	0,01	0,0

Kreditratings

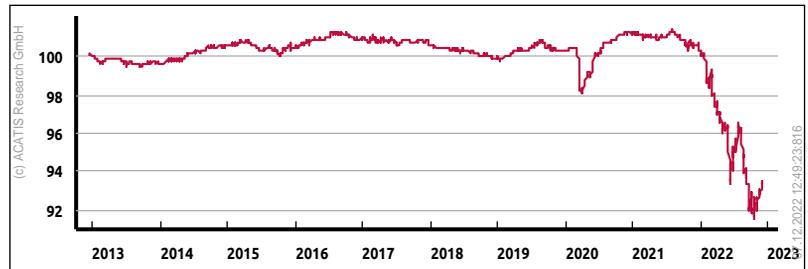
Kreditratings in %



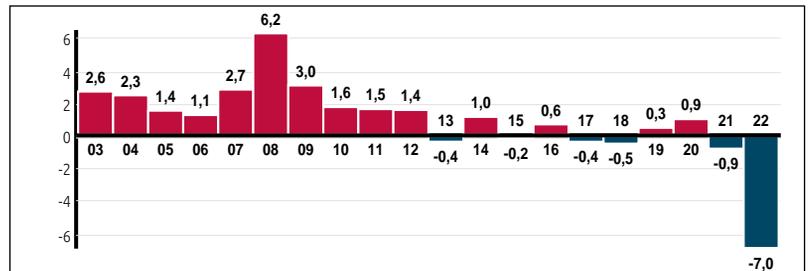
Kontakt

Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: -6,7 % (-0,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-7,0 %	-	11.2017 bis 11.2022	-7,7 %	-1,6 %
der letzten 12 Monate	-7,2 %	-	11.2016 bis 11.2021	-0,5 %	-0,1 %
der letzten 3 Jahre	-6,9 %	-2,4 %	11.2015 bis 11.2020	+0,6 %	+0,1 %
der letzten 5 Jahre	-7,4 %	-1,5 %	11.2014 bis 11.2019	-0,2 %	-0,0 %
der letzten 10 Jahre	-6,7 %	-0,7 %	11.2013 bis 11.2018	+0,2 %	+0,0 %
der letzten 15 Jahre	+6,6 %	+0,4 %	11.2012 bis 11.2017	+0,8 %	+0,2 %
der letzten 20 Jahre	+18,8 %	+0,9 %			
der letzten 25 Jahre	+43,4 %	+1,5 %			
seit Auflegung	+76,4 %	+1,9 %			

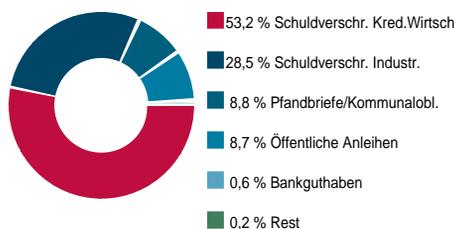
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	-7,0 %	-0,7 %
11.2011 bis 11.2021	+2,2 %	+0,2 %
11.2010 bis 11.2020	+4,3 %	+0,4 %
11.2009 bis 11.2019	+5,0 %	+0,5 %
11.2008 bis 11.2018	+8,4 %	+0,8 %
11.2007 bis 11.2017	+15,2 %	+1,4 %

Rentenkenntzahlen

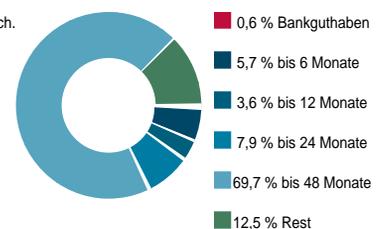
durchschnittl. Kurs	93,1 %
Kupon	0,4 %
laufende Verzinsung	0,4 %
Restlaufzeit	2,7 Jahre
Duration	2,7 Jahre
mod. Duration	2,7 Jahre
Rendite	3,0 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Angesichts des kräftigen Renditeanstiegs bei Staatsanleihen haben die Anleger 2022 die größten bisher in einem Jahreszeitraum erreichten Verluste erlitten. Damit endet ein 40-jähriger Renditeabwärtstrend ging zu Ende. Nach langer Durststrecke werden Anleihen wieder zunehmend attraktiv. Der Zinsmarkt hat die Entwicklungen bei den Schlüsselfaktoren Wachstum, Inflation und Geldpolitik bereits weitgehend verarbeitet. Der Höhepunkt bei der Inflation und der Wendepunkt bei der Geldpolitik dürften bald erreicht sein, das Potenzial für weitere Renditeanstiege ist also begrenzt. Gleichzeitig befinden wir uns wieder auf Renditeniveaus, die für viele Investoren eine Anlage in sicheren Anleihen attraktiv machen - anders als in den vergangenen Jahren. (Stand: 02.12.2022)

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	93,88 EUR
Rücknahmepreis	89,41 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	103,56 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	82,76 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PH0
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhäus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	222,48 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum		AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,2 %	
max. Verluste (gleitend)	-21,1 %	
Längste Verlustperiode in Monaten	11	
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %	
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0	
Tracking Error p.a.	0,0 %	
Sharpe Ratio	0,3	
Treynor Ratio	0,0 %	
Information Ratio	0,0	

Kontakt

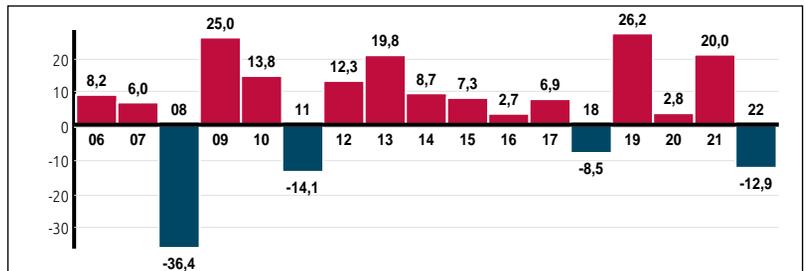
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 92,9 % (6,8 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-12,9 %	-	11.2017 bis 11.2022	+ 24,0 %	+ 4,4 %
der letzten 12 Monate	-9,5 %	-	11.2016 bis 11.2021	+ 53,7 %	+ 9,0 %
der letzten 3 Jahre	+ 10,1 %	+ 3,3 %	11.2015 bis 11.2020	+ 24,2 %	+ 4,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 25,1 %	+ 4,6 %	11.2014 bis 11.2019	+ 34,8 %	+ 6,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 92,9 %	+ 6,8 %	11.2013 bis 11.2018	+ 27,6 %	+ 5,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 67,5 %	+ 3,5 %	11.2012 bis 11.2017	+ 55,0 %	+ 9,2 %
seit Auflegung	+ 90,4 %	+ 4,0 %			

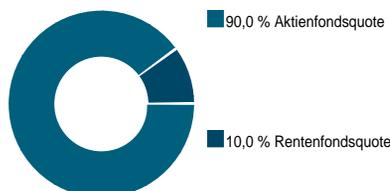
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+ 92,2 %	+ 6,7 %
11.2011 bis 11.2021	+ 148,5 %	+ 9,5 %
11.2010 bis 11.2020	+ 82,6 %	+ 6,2 %
11.2009 bis 11.2019	+ 100,9 %	+ 7,2 %
11.2008 bis 11.2018	+ 105,4 %	+ 7,5 %
11.2007 bis 11.2017	+ 35,9 %	+ 3,1 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

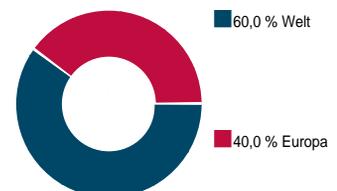
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	7,0 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	6,6 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	6,6 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	6,4 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,3 %
Fidelity Fds-World Fund Namens-Anteile I -Acc-EUR o	6,0 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,8 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Die saisonale Sichtweise spricht für einen versöhnlichen Jahresausklang, dabei versüßt jedoch meist die zweite Dezemberhälfte den Aktionären die Performance, während es in den ersten beiden Dezemberwochen oft noch zu Kursverlusten kommt. Dieses Muster würde sich in das Gesamtbild - nach der schnellen Kurserholung in den letzten Wochen - gut einfügen. Risiken liegen weiterhin in der geopolitischen Lage. Auf der Inflationsseite sollte die Datenlage in diesem Jahr nicht mehr negativ überraschen. Im Verlauf des nächsten Jahres könnte es gleichwohl wieder zu Aufwärtsdruck bei der Preisbildung kommen. (Stand: 05.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	81,19 EUR
Rücknahmepreis	78,07 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	90,45 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	72,83 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhäus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	94,93 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35 % p.a.
Laufende Kosten	2,06 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,3 %
max. Verluste (gleitend)	-18,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

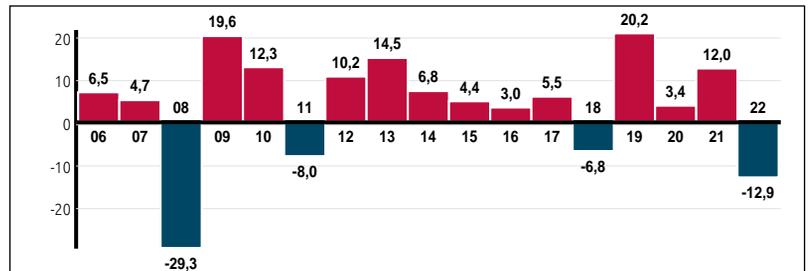
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 58,3 % (4,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-12,9 %	-
der letzten 12 Monate	-10,8 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 2,7 %	+ 0,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 13,5 %	+ 2,6 %
der letzten 10 Jahre	+ 58,3 %	+ 4,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 51,5 %	+ 2,8 %
seit Auflegung	+ 68,2 %	+ 3,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
11.2017 bis 11.2022	+ 12,5 %	+ 2,4 %
11.2016 bis 11.2021	+ 38,8 %	+ 6,8 %
11.2015 bis 11.2020	+ 20,8 %	+ 3,8 %
11.2014 bis 11.2019	+ 26,3 %	+ 4,8 %
11.2013 bis 11.2018	+ 19,7 %	+ 3,7 %
11.2012 bis 11.2017	+ 40,0 %	+ 7,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

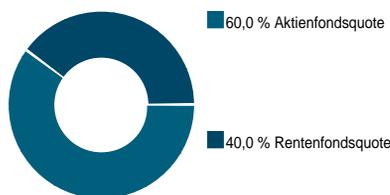
10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+ 57,5 %	+ 4,6 %
11.2011 bis 11.2021	+ 101,6 %	+ 7,3 %
11.2010 bis 11.2020	+ 67,4 %	+ 5,3 %
11.2009 bis 11.2019	+ 81,5 %	+ 6,1 %
11.2008 bis 11.2018	+ 83,6 %	+ 6,3 %
11.2007 bis 11.2017	+ 35,0 %	+ 3,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

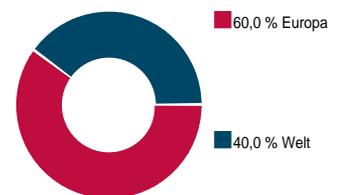
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	10,0 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	9,7 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	8,2 %
G.Sachs Fds-GL.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	4,6 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	4,3 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	4,2 %
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc.	4,0 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Die erstmalig niedriger als erwartete US-Inflation löste eine Aktienrallye aus. Treiber waren fallenden Zinsen, ein schwächerer US-Dollar und die niedrige Aktienpositionierung vieler Anleger. China-Hoffnungen und der Aufbau von Aktien durch Trendfolgestrategien infolge des besseren Momentums und fallender Volatilität verstärkten den Kursanstieg. Ob die Jahresendrallye weitergeht, hängt vor allem von der nächsten Inflationszahl und der Reaktion der Fed darauf Mitte Dezember ab. Auf der anderen Seite sorgt aber die starke Outperformance von Aktien gegenüber Anleihen seit Quartalsbeginn für Rebalancierungsdruck zum Jahresende hin. Folglich dürfte das weitere Aufwärtspotenzial kurzfristig begrenzt sein. Entscheidend für die mittelfristige Richtung der Märkte dürfte aber die Entwicklung der Unternehmensgewinne sein. (Stand: 02.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 06.12.2022

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 06.12.2022

Ausgabepreis	62,50 EUR
Rücknahmepreis	60,68 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	70,01 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	57,02 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	45,30 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	25.08.2022
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15 % p.a.
Laufende Kosten	1,85 % (Geschäftsjahr 21/22)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der Alte Leipziger Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,6 %
max. Verluste (gleitend)	-14,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

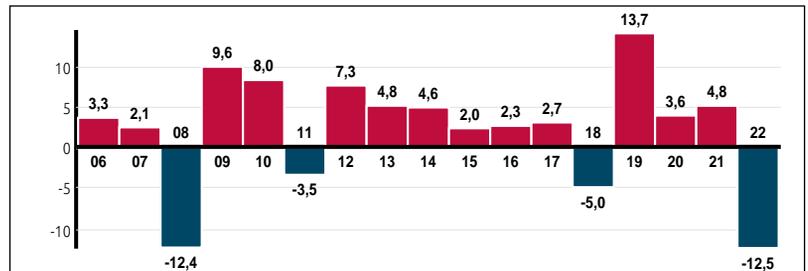
Alte Leipziger Trust Investment-GmbH
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 66-67 | Telefax: 06171 66-3709
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

Die Fondsgesellschaft der ALH Gruppe

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 21,2 % (1,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-12,5 %	-	11.2017 bis 11.2022	+ 1,8 %	+ 0,3 %
der letzten 12 Monate	-11,4 %	-	11.2016 bis 11.2021	+ 21,5 %	+ 4,0 %
der letzten 3 Jahre	-3,9 %	-1,3 %	11.2015 bis 11.2020	+ 14,5 %	+ 2,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 2,7 %	+ 0,5 %	11.2014 bis 11.2019	+ 15,4 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 21,2 %	+ 1,9 %	11.2013 bis 11.2018	+ 9,4 %	+ 1,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 29,3 %	+ 1,7 %	11.2012 bis 11.2017	+ 18,3 %	+ 3,4 %
seit Auflegung	+ 36,5 %	+ 1,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
11.2012 bis 11.2022	+ 20,3 %	+ 1,9 %
11.2011 bis 11.2021	+ 49,6 %	+ 4,1 %
11.2010 bis 11.2020	+ 37,4 %	+ 3,2 %
11.2009 bis 11.2019	+ 42,6 %	+ 3,6 %
11.2008 bis 11.2018	+ 40,8 %	+ 3,5 %
11.2007 bis 11.2017	+ 26,6 %	+ 2,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

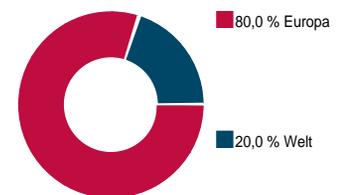
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	18,9 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	14,4 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	11,1 %
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc.	7,1 %
Pictet-Global Emerging Debt Namens -Anteile HI dy E	3,9 %
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	3,4 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	2,9 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Zuletzt sprach Fed-Präsident Powell anlässlich einer Rede das aus, was der ganze Markt mehrheitlich bereits erwartet hat: Die Zeit, das Zinserhöhungstempo zu drosseln, könnte bereits bei der Dezember-Sitzung gekommen sein. Die darauffolgende Marktreaktion war erstaunlich deutlich. Die 10-jährigen Treasury-Renditen fielen umgehend um 20 BP. Die Investoren scheinen derzeit „positive“ Signale weitaus stärker wahrzunehmen als „hawkische“. Auch die europäischen Rentenmärkte zogen diese Bewegung - etwas abgeschwächt - nach. Weiterer Druck auf die Renditen resultierte aus Wirtschaftsdaten, die eine abschwächende Wirtschaftsdynamik und abnehmenden Inflationsdruck andeuteten. Der US-Arbeitsmarkt zeigte leichte Tendenzen der Entspannung. Die Aktienmärkte haben in den vergangenen Wochen eine beeindruckende Rallye hingelegt und damit viel Positives vorweggenommen. (Stand:02.12.2022)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um 1 % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko =

Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Netto Rendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Aktuelle Tagespreise unserer Fonds

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text Tafel 726, ZDF-Text ab Tafel 665, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere, wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden. Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der Alte Leipziger Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Schreibweise von Geschlechtern: Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Substantiven und Pronomen die männliche Sprachform verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe als geschlechtsneutral. Die verwendete Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung, sondern sie impliziert die Gleichberechtigung aller Geschlechteridentitäten.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.
© Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH

Impressum

Herausgeber

Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de/investmentfonds

Redaktion

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing &
Vertriebsunterstützung

ALH Gruppe
TRUST 100 – 12.2022